

Anmeldung von Vorträgen und Postern

Die Anmeldung von Vorträgen und Postern zur 64. Deutschen Pflanzenschutztagung wird vom 15. Januar bis 15. März 2025 unter: <https://www.pflanzenschutztagung.de>



erbeten. Bitte verwenden Sie zur Erstellung Ihrer Kurzfassung ausschließlich die Formatvorlage, die Sie auf der Website der Pflanzenschutztagung unter „Service“ finden.

Bitte beachten Sie, dass diese Kurzfassung zum einen der Information des Programmkomitees über die Inhalte Ihres Vortrags oder Posters, zum anderen aber auch der Veröffentlichung im Tagungsband dient. Eine Aktualisierung der Kurzfassung für den Tagungsband ist nicht mehr vorgesehen.

Über die Annahme der Themenvorschläge wird das Programmkomitee im April/Mai 2025 entscheiden. Sie werden schnellstmöglich über die Annahme oder Ablehnung Ihres Beitrags informiert. Das aktuelle Tagungsprogramm wird voraussichtlich ab Ende Mai 2025 im Internet zur Verfügung stehen.

Anmeldung zur Tagung

Ab 15. Januar 2025 können Sie sich im Internet unter <https://www.pflanzenschutztagung.de>

online zur Deutschen Pflanzenschutztagung anmelden.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung, die Sie telefonisch unter 03946 47-1004 oder -1003 oder per E-Mail an „info@pflanzenschutztagung.de“ erreichen.

Deutsche Pflanzenschutztagung

Die Deutsche Pflanzenschutztagung findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Mit regelmäßig mehr als 1100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sie die größte Fachveranstaltung für Phytomedizin und Pflanzenschutz im europäischen Raum, und ihre Bedeutung reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau handelt es sich um Vertreterinnen und Vertreter von Fachverbänden, des öffentlichen Dienstes bei Bund und Ländern sowie um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in- und ausländischer Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen.

Tagungssprache ist Deutsch, doch sind auch englischsprachige Beiträge willkommen.

Fortbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz
Die Deutsche Pflanzenschutztagung wird in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für Dauerkartenbesitzer als Fortbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz nach § 9 Absatz 4 Pflanzenschutzgesetz anerkannt.

	Ermäßigter Preis: Online-Kauf der Eintrittskarte bis zum 15.08.2025	Normalpreis: Online-Kauf der Eintrittskarte bis 30.09.2025 sowie Kauf im Tagungs- büro
Dauerkarte	200,00 Euro	250,00 Euro
Dauerkarte für DPG-Mitglieder	150,00 Euro	250,00 Euro
Tageskarte	100,00 Euro	135,00 Euro
Tageskarte für DPG-Mitglieder	90,00 Euro	135,00 Euro
Dauerkarte für Pensionierte, Rentner*innen	80,00 Euro	110,00 Euro
Dauerkarte für Promovierende	50,00 Euro	70,00 Euro
Dauerkarte für Studierende (Master, Bachelor)	25,00 Euro	35,00 Euro

Beim Online-Kauf einer Eintrittskarte bis zum 15.08.2025 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt. Mitglieder der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG) erhalten als Frühbucher eine zusätzliche Ermäßigung.

Veranstaltungsort

Technische Universität Braunschweig
Universitätsplatz / Pockelsstraße
38106 Braunschweig

Anfragen

Für Anfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung gern zur Verfügung:

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11-12
38104 Braunschweig
Telefon: 03946 47-1004 oder -1003
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
<https://www.pflanzenschutztagung.de>

Wir machen Bilder ...

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir im Zusammenhang mit der Pflanzenschutztagung Fotografien anfertigen und diese anschließend veröffentlichen möchten, um die Veranstaltung zu dokumentieren und eine bebilderte Berichterstattung zu ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unter <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz/>.

Bildnachweis: Technische Universität Braunschweig (Markus Hörster; Kristina Rottig; Marek Kruszewski; Leonhard Clemens)



7. bis 10. Oktober 2025
Technische Universität Braunschweig



„Pflanzenschutz im System denken“

Veranstalter:



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



EINLADUNG

zur 64. Deutschen Pflanzenschutztagung und Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen und Postern

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Veranstalter lade ich Sie herzlich ein zur

64. Deutschen Pflanzenschutztagung

„Pflanzenschutz im System denken“

7. bis 10. Oktober 2025

Technische Universität Braunschweig

Die Deutsche Pflanzenschutztagung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Wir freuen uns auf die Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse oder Berichte in Form eines Vortrags oder eines Posters und bitten Sie, Kurzfassungen Ihrer Beiträge bis zum **15. März 2025** online unter www.pflanzenschutztagung.de einzureichen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der 64. Deutschen Pflanzenschutztagung in Braunschweig begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Frank Ordon
Vorsitzender des Programm- und Organisationskomitees

Sachgebiete

Die Deutsche Pflanzenschutztagung ist offen für Themenvorschläge aus dem Gesamtbereich der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Nachfolgend ist eine exemplarische Auswahl an Sachgebieten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Sachgebiete nicht den Vortragssektionen entsprechen, sondern in den Vortragssektionen entsprechende Themenschwerpunkte gebildet werden.

- Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
- Bienen und andere Bestäuber
- Biodiversität in der Agrarlandschaft / Agrarökologie
- Biologie der Schadorganismen (Virologie / Bakteriologie / Mykologie / Entomologie / Nematologie / Wirbeltierkunde / Herpetologie)
- Biologischer Pflanzenschutz
- Diagnose- und Nachweismethoden für Schadorganismen
- Digitale Technologien und Präzisionspflanzenschutz
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Pflanzenschutz
- Innovative Pflanzenschutztechniken und -verfahren zur Kontrolle von Schadorganismen
- Integrierter Pflanzenschutz und Gestaltung von Anbausystemen
- Molekulare Phytomedizin
- Pflanzengesundheit / Invasive gebietsfremde Arten
- Pflanzenschutz im ökologischen Landbau
- Pflanzenschutz in urbanem Grün, Forst und Wald
- Pflanzenschutzmittel und -wirkstoffe
- Prognose / Monitoring
- Rechtliche und andere Rahmenbedingungen für den Pflanzenschutz
- Resistenzzüchtung / Widerstandsfähigkeit gegen Schadorganismen
- Verbraucherschutz / Anwenderschutz / Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln
- Vorrats- und Nachernteschutz
- Wirt-Parasit-Beziehungen

Programmkomitee

Prof. Dr. Frank Ordon (Vorsitzender)

Julius Kühn-Institut,
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen,
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e. V.

Bettina Beerbaum

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
Referat 714 „Pflanzengesundheit,
Phytopanische Angelegenheiten beim Export“

Prof. Dr. Carmen Büttner

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Holger B. Deising

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Til Feike

Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V.

Prof. Dr. Robert Hänsch

Technische Universität Braunschweig

Dr. Anne Hoge-Becker / Jenny Richter

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
Referat 713 „Pflanzenschutz“

Dr. Stefan Krüssel

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Pflanzenschutzamt

Prof. Dr. Anne-Katrin Mahlein

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V.

Dr. Günther Peters

Industrieverband Agrar e. V.

Prof. Dr. Annette Reineke

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V.

